

# Datenschutzinformation zur Medizinalaufsicht und Hygieneüberwachung

**In dieser Datenschutzinformation erklären wir Ihnen, wie wir im Rahmen der Medizinalaufsicht und Hygieneüberwachung mit Ihren personenbezogenen Daten umgehen und welche Rechte Ihnen zustehen.**



Wir als der datenschutzrechtliche Verantwortliche tragen die Verantwortung für den Umgang mit Ihren Daten und sind Ihr direkter Ansprechpartner in allen Anliegen zum Datenschutz.

Die Verantwortung für den Datenschutz trägt:

Landratsamt Calw  
Gesundheit und Versorgung  
Vogteistr. 42-46, 75365 Calw  
Telefon: 07051 / 160 – 0  
E-Mail: [13.info@kreis-calw.de](mailto:13.info@kreis-calw.de)



Bei Fragen zum Datenschutz und der Verarbeitung Ihrer Daten, bei Beschwerden, Anregungen oder Hinweisen können Sie sich jederzeit vertraulich an den Datenschutzbeauftragten wenden. Dieser ist erreichbar unter:

Landratsamt Calw  
Der Datenschutzbeauftragte  
Vogteistr. 42-46, 75365 Calw  
Telefon: 07051 / 160 – 0  
E-Mail:  
[datenschutz@kreis-calw.de](mailto:datenschutz@kreis-calw.de)



Bei der Aufsichtsbehörde können Sie hinsichtlich des Umgangs mit Ihren Daten formell beschweren. Diese erreichen Sie unter:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg  
Postfach 10 29 32  
70025 Stuttgart  
Telefon 0711 / 615541 – 0  
E-Mail: [poststelle@ldi-bw.de](mailto:poststelle@ldi-bw.de)



Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die uns direkt von Ihnen zur Verfügung gestellt worden sind. Wir erheben personenbezogene Daten unter Umständen auch über Dritte, soweit wir hierzu gesetzlich befugt sind und dies für unsere Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Folgende Datenkategorien werden von Ihnen verarbeitet:

Name, Anschrift, Kontaktinformationen, Angaben im Zusammenhang mit der Heilkundeausübung (z.B. Tätigkeit, Qualifikation)



Ihre Daten werden ausschließlich für den Vollzug der Medizinalaufsicht und des Infektionsschutzes (Hygieneüberwachung) verarbeitet.

Zu anderen Zwecken können Ihre Daten nur dann verarbeitet werden, wenn dies gesetzlich gestattet ist. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn Ihre Daten für die Aufklärung von Straftaten von Strafverfolgungsbehörden für Strafzwecke verarbeitet werden müssen.



Ihre Daten werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben. In Einzelfällen können wir hierzu jedoch gesetzlich verpflichtet sein. Dies ist beispielsweise dann der Fall, wenn Ihre Daten durch ein Gericht beschlagnahmt werden.



Ihre Daten werden gelöscht, wenn diese für den Vollzug der Medizinalaufsicht und des Infektionsschutzes nicht weiter erforderlich sind. Dies ist regelmäßig 10 Jahre nach dem Abschluss des Verfahrens der Fall.



Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Grundlage der folgenden gesetzlichen

Bestimmungen:

Art. 6 Abs. 1 Buchst. e) DS-GVO i.V.m. §§ 10, 15, 17, 18 ÖGDG und §11HebBO:



Sie als betroffene Person haben verschiedene Rechte:



Auskunft über die verarbeiteten Daten und auf Kopie,



Berichtigungsrecht, wenn wir falsche Daten von Ihnen verarbeiten,



Recht auf Löschung, es sei denn, dass noch gesetzliche Ausnahmen greifen,



Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung,



Recht, erteilte Einwilligungen zu widerrufen,



Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung im öffentlichen Interesse,



Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde.

Datenschutzinformation gültig ab 01.01.2024. Änderungen sind vorbehalten.